

Angelina Leisi

Diplomandin	Angelina Leisi
Examinatoren	Prof. Hansjörg Gadient, Jochen Soukup
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften, Sissach, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

Von horizontal bis vertikal

Wohnüberbauung Schürmatte Büren an der Aare



Räumliche Aufteilung des Bearbeitungsperimeters Eigene Darstellung



Vorprojektplan Eigene Darstellung



Aufenthaltsbereich als Treffpunkt Eigene Darstellung

Ausgangslage: Wo kürzlich, inmitten dicht bepflanzter Obstbäume, noch ein Bauernhaus stand, entsteht im Ortskern von Büren an der Aare mit der neuen Überbauung die Siedlung Schürmatte. Büren an der Aare ist ein ländliches Dorf im Kanton Bern, welches für seine wunderschöne Altstadt bekannt ist und durch schöne Ackerlandschaften, Waldstrukturen und die Aare geprägt ist. Die Siedlung liegt nur wenige Gehminuten von der Altstadt, dem örtlichen Bahnhof entfernt und auch die Schule befindet sich in unmittelbarer Nähe. Weiter ist die Autobahn in nur fünf Fahrminuten erreichbar. So entsteht im ländlichen Büren an der Aare eine neue familienfreundliche Wohnüberbauung mit einem exzellenten Standort.

Ziel der Arbeit: In Verbindung mit der Orts- und Bedarfsanalyse wird für die neue Wohnüberbauung ein Vorprojekt für die Gestaltung der Siedlung ausgearbeitet. Dabei wird das Entwurfsprojekt mittels Pflanzplan, Möblierung, Beleuchtung, Materialisierung und Baudetails erarbeitet und in Richtung Ausführung weiterentwickelt. Es soll eine attraktive Wohnüberbauung für Eigentümer und Mieter entstehen. Der Aussenraum soll als Aufenthaltsort für Jedermann dienen und muss so den verschiedensten Ansprüchen trotzen. Egal ob für alt oder jung, für lebhaft oder ruhig der Aussenraum der neuen Überbauung bietet Raum für Interaktion, Bewegung aber auch Rückzugsorte.

Ergebnis: Eine visuelle Aufteilung des Aussenbereichs ermöglicht Raum für verschiedenste Aktivitäten zu schaffen. Als Verbindungselement zwischen den Gebäuden dient der mittlere multifunktionale Platz. Der dort vorhandene grosszügige Aufenthaltsbereich dient den Bewohnern hauptsächlich als Treffpunkt und der Spielplatz lädt auch die kleinsten zum Verweilen ein.

Die farbenfrohe Bepflanzung dient als Sichtschutz, als Raumtrenner und bietet so nicht nur Privatsphäre, sondern zeitgleich eine ruhige, einladende Atmosphäre, welche sich über den ganzen Perimeter hindurchzieht.

Die Baumreihe, welche in der Baumgruppe endet, bildet mit ihren Kronen ein Dach und somit einen weiteren Rückzugsort. Der Aussenraum soll zum einen eine ruhige Oase für die Erwachsenen und zum anderen als Spielfläche für die Kinder dienen.